

Protokolleintrag vom 24.05.2000

2000/246

Von Hansjörg Sörensen (FDP) und Susann Birrer (–) ist am 24.5.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Tramdepot Burgwies ein Gewerbezentrum errichtet werden kann. Es sollen Gewerberäume, Ateliers und Büros realisiert sowie Räume für Quartieraktivitäten bereitgestellt werden.

Begründung:

In Hirslanden fehlen geeignete Räumlichkeiten für Quartieraktivitäten. Bisher wurde das Werkgebäude am Drahtzug von Quartierunternehmern und -gewerbetreibenden genutzt. Dieses Gebäude soll dem Verein Drahtzug abgegeben werden, weshalb den Mietern gekündigt worden ist. Als Ersatz und in Verbindung mit längst gewünschten Räumen für das Quartier bietet sich das Tramdepot u.E. in idealer Weise an. Die vielfältige gemeinsame Nutzung durch Bevölkerung, Gewerbetreibende, Handwerker und Künstler würde ein lebendiges Zentrum entstehen lassen. Bezüglich Lebensqualität würde die Burgwies damit stark aufgewertet.